



Ein Tal voller KoboldeDer Goblin Valley State Park liegt im Südosten von Utah, westlich vom Utah Highway 24 zwischen Green River und Hanksville. Der State Park wurde am 24. August 1964 vom Staate Utah eingerichtet.

In den späten 20er Jahren des letzten Jahrhunderts durchstreifte Arthur Chaffin, Eigentümer und Betreiber der Hite Ferry (eine Fähre über den Colorado River), dieses Gebiet auf der Suche nach einer Route zwischen den Orten Green River und Caineville. Er war von den Steinformationen sehr beeindruckt, kam aber erst

1949 in das von ihm Mushroom Valley genannte Gebiet zurück, um es zu fotografieren und machte es auf diese Weise bekannt. Als Goblin Valley wurde es 1954 unter Schutz gestellt, um es vor der Zerstörung zu bewahren. Später wurde es zum Goblin Valley State Preserve erklärt.

Der kleine State Park liegt, wie das gesamte südliche Utah, auf dem Colorado Plateau. Durch Erosion wurden weichere Sand- und Steinschichten abgetragen, und zurück blieben wenige Meter hohe Steinfiguren in großer Anzahl. Je nach Phantasie des einzelnen Besuchers stellen diese bräunlichen Koboide (Goblins) überdimensionale Pilze, Gesichter, Tierfiguren, Dinosaurier oder auch Außerirdische dar. Hier bekommen Fotografen besonders viele Motive vor ihre Kameralinse.



~~Das Goblins Valley S. P. bedankt sich bei **Wolfgang** für die Erstellung dieser Präsentation.~~